



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DIE
VEREINTEN NATIONEN e.V.

Der Landesverband Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN) lädt ein zu einer Buchvorstellung und Diskussion:



Klimawandel, Wassermangel und Wüstenbildung: Bedrohung für die menschliche Sicherheit Strom aus der Sahara: Eine klimaverträgliche Antwort?

**Freitag, den 24. Juli 2009, um 18.00 Uhr
Stuttgarter Rathaus, Kleiner Sitzungssaal**

Der Klimawandel, der Wassermangel und die Ausbreitung der Wüsten sind zu einer globalen Bedrohung für die menschliche Sicherheit geworden, womit sich die Vereinten Nationen intensiv beschäftigen. Im April 2007 hat sich der Weltsicherheitsrat erstmals mit dem Klimawandel beschäftigt. Am 3. Juni 2009 nahm die Vollversammlung der Vereinten Nationen erstmals eine Resolution an, in der der Klimawandel als eine Frage von Frieden und Sicherheit behandelt wurde. Anfang Juni kündigten deutsche Unternehmen eine Machbarkeitsstudie zum Strom aus der Sahara (DESERTEC) als eine klimaverträgliche Antwort an.

Zu diesen Fragen sprechen die Autoren Frau **Prof. Dr. Ursula Oswald Spring**, UNAM, Cuernavaca, Mexiko und ehem. Umweltministerin in Morelos, **Dr. Hans Günter Brauch**, Freie Universität Berlin, AFES-PRESS, Mosbach, **Prof. Dr. Wolf Dieter Blümel**, Universität Stuttgart, **Dr. Franz Trieb**, DLR Stuttgart und **Dr. Rolf Linkohr**, Centre for European Energy Strategy (CERES), ehemaliger Europaabgeordneter (1979-2004). Gerade ist der 2. Band ihres Umweltsicherheitshandbuchs „*Facing Global Environmental Change - Environmental, Human, Energy, Food, Health and Water Security Concepts*“ erschienen.

**Dieser Band ist z.Z. in Stuttgart in folgender Fachbuchhandlung vorrätig:
Schweitzer Fachinformationen, Hoser & Mende KG, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart.**